



19.03.2020

Seite 1 von 1

Presseinformation

Unterbrechung der InnoTruck-Tour bis 24.04.

Infolge der dynamischen Entwicklungen rund um das Coronavirus mit Schulschließungen und der Absage aller öffentlichen Veranstaltungen, wird die deutschlandweite Tour der Initiative InnoTruck mindestens bis zum Ende der Osterferien pausieren.

Heroldsberg – Als außerschulischer Lernort und öffentliche Dialogplattform ist auch die Initiative InnoTruck mit ihrer mobilen Ausstellungs- und Erlebniswelt von den notwendigen Einschränkungen des öffentlichen Lebens betroffen. Da in den kommenden Wochen so viel wie möglich getan werden muss, um die weitere Ausbreitung des Virus zu verlangsamen, werden bis mindestens 24.04.2020 keine Tourstopps stattfinden.

Über die Fortsetzung der Tour wird abhängig von der weiteren Entwicklung der Gefahrenlage und entsprechend der behördlichen Vorgaben entschieden. Eine Verlängerung der Tourpause ist möglich. Aktuelle Informationen rund um die BMBF-Initiative InnoTruck erhalten Sie stets über unsere Website unter www.innotruck.de und über unsere Social Media-Kanäle:

- <https://www.facebook.com/innotruck>
- <https://www.twitter.com/innotruck>
- <https://www.instagram.com/innotruck>

EINE INITIATIVE VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Medienkontakt:

Projektagentur InnoTruck
FLAD & FLAD Communication GmbH
Thomas-Flad-Weg 1
90562 Heroldsberg

Daniel Wintzheimer
Tel.: +49 (0)9126 275-237
daniel.wintzheimer@flad.de

Die BMBF-Initiative „InnoTruck“

„InnoTruck – Technik und Ideen für morgen“: Mit dieser deutschlandweiten mobilen Informationsinitiative fördert das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) bereits seit 2017 den öffentlichen Dialog über die Frage, wie Innovationen im technisch-naturwissenschaftlichen Bereich vorangetrieben werden sollen, um ihren größtmöglichen Nutzen zu entfalten. Im Mittelpunkt der crossmedialen Initiative steht der InnoTruck – eine mobile Ausstellungs- und Erlebniswelt. Auf zwei Ebenen und mit mehr als 80 Technik-Exponaten stellt sie die Herausforderungen vor, welche im Rahmen der Hightech-Strategie 2025 der Bundesregierung als besonders bedeutsam definiert werden. Unterstützt von multimedialen Inhalten und einfachen Experimenten zeigen die wissenschaftlichen Betreuer, welche Technologien in welchen Bereichen die bedeutendsten Entwicklungen versprechen, wie aus einer Idee eine Innovation mit echtem Mehrwert für die Gesellschaft wird und wo sich vor allem für Jugendliche interessante Berufsaussichten ergeben. Der InnoTruck besucht in Zusammenarbeit mit lokalen Veranstaltungspartnern neben Schulen auch Marktplätze, Technik- und Wissenschaftsevents sowie Hochschulen und Messen in ganz Deutschland.